

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 20. Juli 1901, nachm. 2 Uhr.

32

1. **G. Fr. Richter:** Fantasie für Orgel (A-moll), gespielt von Herrn Max Birn, Organist an der Sophienkirche.

2. **G. Fr. Richter:** Motette für Doppelchor nach Psalm 68 (op. 56).

Singet Gott, lobsetet seinem Namen! Machtet Bahn dem, der da sanft herfährt; er heißet Herr, und freuet euch vor ihm! Der ein Vater ist der Waisen und ein Richter der Wittwen, er ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Ein Gott, der den Einsamen das Haus voll Kinder giebt, der die Gefangenen ausführet zur rechten Zeit und läset die Abtrünnigen bleiben in der Dürre. Gott, da du vor deinem Volke herzogest, da du einhergingest in der Wüste, da hebte die Erde, die Himmel troffen vor diesem Gott in Sinai, vor dem Gott, der Israels Gott ist.

Nun aber giebst du, Gott, einen gnädigen Regen, und dein Erbe, das durre ist, erquickest du. Der Herr giebt das Wort mit großen Schaaren Evangelisten. Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängniß gefangen, du hast Gaben empfangen für die Menschen, auch die Abtrünnigen, daß Gott, der Herr, dennoch daselbst bleiben soll. Ihr Königreiche auf Erden, singet Gott! Lobsetet dem Herrn, der da fährt im Himmel vom Anbeginn. Siehe, er wird seinem Donner Kraft geben. Gebet Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist in Israel und seine Macht in den Wolken. Gott ist wunderbar in seinem Heiligthum. Er wird dem Volke Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war von Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

3. **Carl Meinhalt:** Recitativ und Arie, gesungen von Fräul. Helene Riese.

Dank sei dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. Dich will ich preisen mit meinem Liede, denn deine Gnade ist groß über mir. Der Herr hat seinen Stuhl im Himmel bereitet, seine Augen schauen auf die Völker.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 467, 2. 3.

Thu' auf, Herr, deine milde Hand, behüte uns vor Sünd' und Schand', gieb Frieden uns und Einigkeit, bewahr' uns auch vor theurer Zeit. Laß uns hier leben seliglich, dein Reich besitzen ewiglich. Das sei heut' und zu aller Frist Amen im Namen Jesu Christ.

## Vorlesung.

5. **Oskar Wermann:** Abendfeier, Charakterstück für Orgel (op. 93 Nr. 8), gespielt von Herrn Max Birn.

6. **Oskar Wermann:** Geistliches Lied (op. 59 Nr. 3), gesungen von Fräulein H. Riese.

7. **Robert Volkmann:** Geistliches Reiselied für Chor und Solostimmen.

Chor: In dei'm Namen, o hoher Gott, geb' ich mich auf die Straßen, ich wag' es auf dein' Güt' und Gnad', du wirst mich nun nicht lassen. Denn du bist ja auch unser Gott, der unserm Ein- und Ausgang rath', du thatst es so bestellen, daß wie wir reisen so allhie, denken, daß wir sind Pilger je und dorthin müssen stellen.

Solo: Zu reisend' Leuten hast du Lust und Freud' zu helfen ihnen, denn auch dein lieber Sohn je mußt reisend sein Amt beginnen. Als er floh in Egypten g'schwind, da Herodes nachtracht' dem Kind, daß er es bring' zu Falle. So reisten auch die Väter all' und das Volk Israel zumal und die Apostel alle.

Chor: O Herr, bewahr' vor Wassersnoth, vor Lebensfährlichkeiten, vor des Schwerts Schärf' und jähem Tod, vor Gift und schnell' Krankheiten, vor Ungewitter, Hagel, Feu'r, vor Thier'n und Menschenungeheu'r, vor unnützen Gefährten, vor unverchämten Herzen auch, ruchlosen Leuten, argem Brauch und anderen Beschwerden! — Um solche deine Güt', o Gott, wollen wir dir lobseten: sobald die liebe Sonn' aufgeht, mit dem Feldvöglein klingen; und Abends wann die Nacht einbricht, dir danken für dein ew'ges Licht, welch's in uns pflanzt dein Geiste. O Gott, schließ in dein' Hand mein' Seel', mich und das Mein' ich dir befehl', dein' Hilf' zur Reif' mir leiste.

**Zur Nachricht.** Am 27. Juli, 3., 10., 17. und 24. August fällt die Vesper der großen Ferien halber aus. Die nächste Vesper wird am 31. August stattfinden.